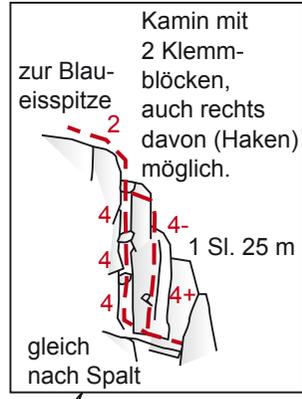
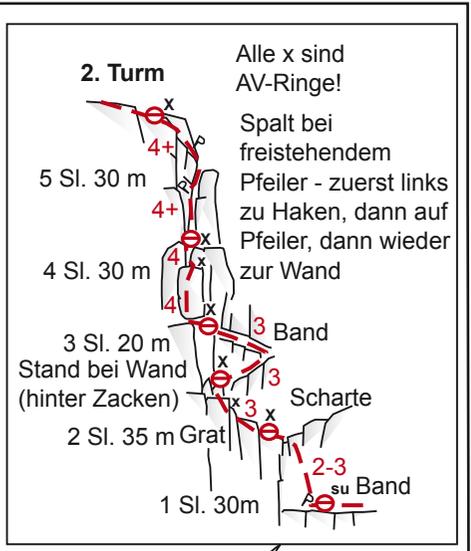


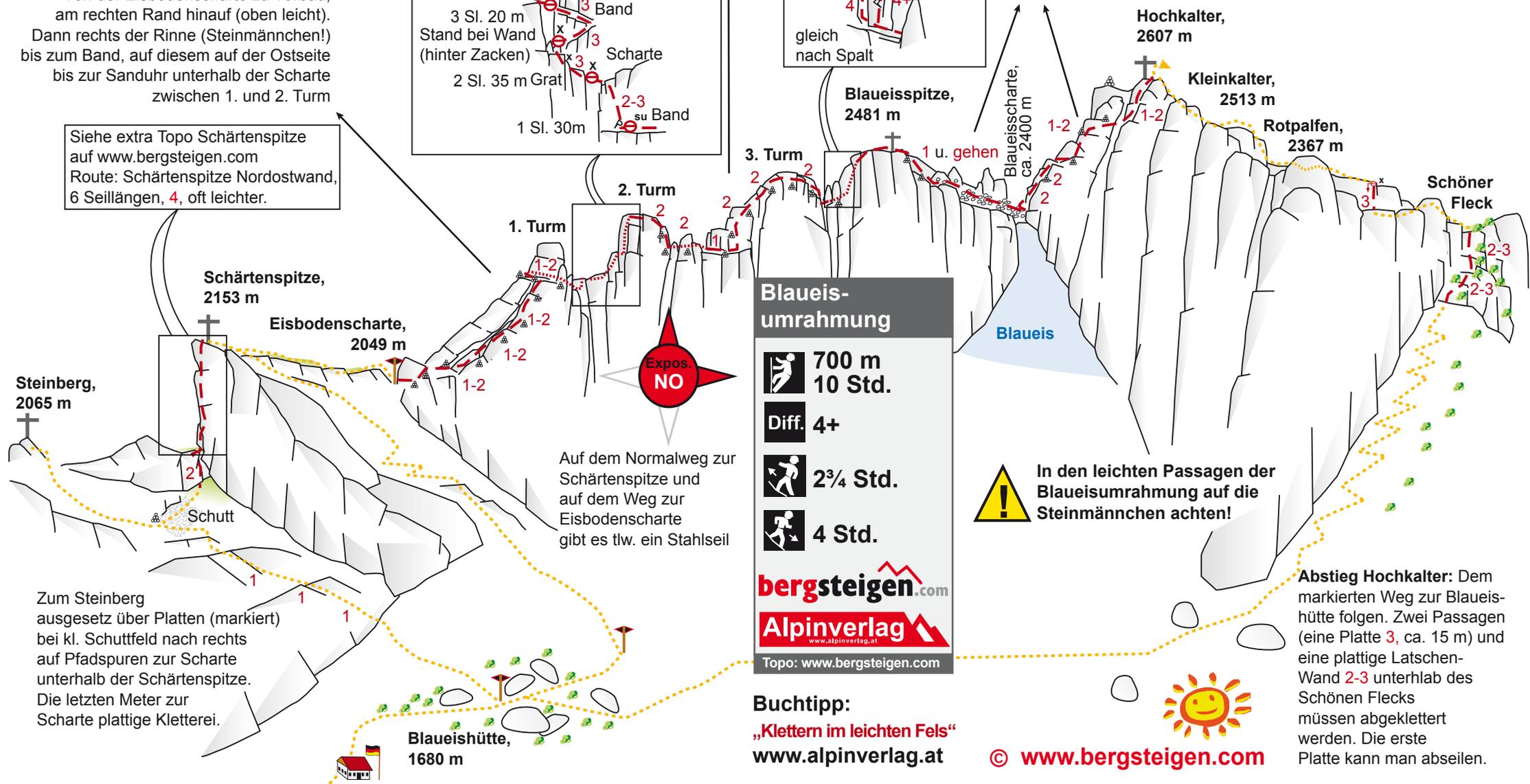
Vom Turm absteigen, dann auf der Osteite bei Türmen auf Bändern bis zu einem Flachstück. Dort dann auf der Westseite flach, leicht absteigen, vor einer Rinne aber wieder an den Felsen aufwärts und hinauf auf den 3. Turm (Steinmännchen). Vom Turm hinunter - unten vor dem Schutt kurz Steiler (2), dann zu zwei Türmen und durch den Spalt.

Von der Eisbodenscharte zu Vorbau, am rechten Rand hinauf (oben leicht). Dann rechts der Rinne (Steinmännchen!) bis zum Band, auf diesem auf der Ostseite bis zur Sanduhr unterhalb der Scharte zwischen 1. und 2. Turm

Siehe extra Topo Schärtenspitze auf www.bergsteigen.com
Route: Schärtenspitze Nordostwand, 6 Seillängen, 4, oft leichter.



Von der Blau-eisspitze in leichtem Gelände hinunter bis in die Blau-eisscharte. Bei einer weißen Markierung links in eine Rinne auf der Südseite. Diese wird kurz enger (Kaminrinne), danach im Nahbereich des Gratrückens aufwärts (nicht nach rechts in die gelbliche, große Rinne). Oben dann in einer Rinne bzw. rechts davon gestuft bis zum Gipfel (Steinmännchen beachten!)



Blau-eis-umrahmung

- 700 m
- 10 Std.
- Diff. 4+**
- 2¾ Std.
- 4 Std.

bergsteigen.com
Alpinverlag
www.alpinverlag.at
Topo: www.bergsteigen.com

! In den leichten Passagen der Blau-eisumrahmung auf die Steinmännchen achten!

Abstieg Hochkalter: Dem markierten Weg zur Blau-eishütte folgen. Zwei Passagen (eine Platte 3, ca. 15 m) und eine plattige Latschenwand 2-3 unterhalb des Schönen Flecks müssen abgeklettert werden. Die erste Platte kann man abseilen.

Zum Steinberg ausgesetzt über Platten (markiert) bei kl. Schuttfeld nach rechts auf Pfadspuren zur Scharte unterhalb der Schärtenspitze. Die letzten Meter zur Scharte plattige Kletterei.

Blau-eishütte, 1680 m

Buchtipp:
„Klettern im leichten Fels“
www.alpinverlag.at

© www.bergsteigen.com

